



**RECHTSFORM**

Einzelfirma  OHG  KG  Ges.m.b.H.   
GesmbH & Co. KG  Ges. bürg.  AG  \_\_\_\_\_  
Rechts

Wirtschaftssektor

Industrie  Gewerbe  Tourismus

Bei Handelsunternehmen

Großhandel  Einzelhandel

**BRANCHE** lt. Zugehörigkeit zur Kammerorganisation (Fachverbände, Fachgruppen, Innungen, Gremien):

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS** (Produktions- und Leistungsprogramm):

**STANDORT(E)** des (der) Betriebe(s) im In- und Ausland  
(Postleitzahl, Ort, politischer Bezirk, Bundesland, Staat):

Standort der Verwaltung (Postleitzahl, Ort, politischer Bezirk, Bundesland):

**STANDORT(E)**, wo die zu fördernden Maßnahmen durchgeführt werden sollen  
(Postleitzahl, Ort, politischer Bezirk, Bundesland):

**KURZBEZEICHNUNG DES VORHABENS:**

**BESCHREIBUNG DES VORHABENS UND SEINER AUSWIRKUNGEN:**

Beschäftigte

derzeit \_\_\_\_\_ zusätzlich durch das Vorhaben zu schaffende Arbeitsplätze \_\_\_\_\_

**PROJEKTKOSTEN**

in 1.000 EURO

Grundkosten

Planungskosten

Baukosten

Maschinen, maschinelle Anlagen

Sonstige Kosten (z.B. für Forschung)  
bitte in die folgenden Zeilen eintragen

**SUMME DER PROJEKTKOSTEN:**

<b>FINANZIERUNGSPLAN</b>	in 1.000 EURO
<b>A) Eigenmittel/-leistung</b>	
<b>B) Fremdmittel</b>	
<b>B1) Kredite</b>	
<b>B2) Beteiligungen</b>	
<b>C) Bundesförderungen</b>	
<b>C1) ERP-Kredit</b>	
<b>C2) TOP-Investitionsförderung</b> (bis Investitionskosten von EURO 1 Mio. durch Zuschuss bei Finanzierung durch die Hausbank)	
<b>C3) TOP-Kreditförderung</b> (ab Investitionskosten von EURO 1 Mio. durch einen zinsgestützten Kredit durch die Tourismusbank)	
<b>C4) TOP-Förderung von Eigen- oder Beteiligungskapital</b>	
<b>C5) Sonstige</b>	
<b>D) Sonstige beantragte Förderungen</b> (Landesförderungen, kommunale Förderungen, EU-Förderungen, etc.)	
<b>SUMME DER FINANZIERUNGSMITTEL</b>	

**EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG**

Der Antragsteller erklärt sich einverstanden, dass die Angaben dieses Mantelbogens dem Bundeskanzleramt (Kontaktkomitee für die Koordinierung der Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen) mitgeteilt werden können.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Firmenmäßige Fertigung)

**1. BETRIEBSBESCHREIBUNG**

NAME: \_\_\_\_\_  
 ANSCHRIFT: PLZ: \_\_\_\_\_  
 BUNDESLAND: \_\_\_\_\_ Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

BETRIEBSART: Beherbergungsbetrieb:  Verpflegungsbetrieb:   
 Hotel  Restaurant   
 Gasthof  Gasthaus   
 Kurhotel  Cafe-Restaurant   
 Hotel-Pension  Sonst. Verpflegungsbetrieb   
 Fewo-Hotel, Apparthotel   
 Hotel Garni, Frühstückspens.   
 Sonst. Beherbergungsbetrieb

NEBENBETRIEBE: \_\_\_\_\_

KATEGORIE: \*\*\*\*\*  \*\*\*\*  \*\*\*  \*\*7\*

OFFENHALTUNG: Einsaisonbetrieb  Offenhaltungszeit in Tagen   
 Zweisaisonbetrieb   
 Ganzjahresbetrieb

Hauptsaison: Sommer  Winter

EIGENTUMS-  
 VERHÄLTNISSE: Eigentumsbetrieb:  Pachtbetrieb:

KAPAZITÄT: gastgew. Sitzplätze (ohne Garten und Terrasse)  vor Investition  nach Investition   
 Betten (ohne Personal- u. Notbetten)    
 Fremdenzimmer

NÄCHTIGUNGEN d. letzten 3 Jahre (inkl.Kinder) Jahr: .....  .....  .....

ZUSATZ-  
 EINRICHTUNGEN: Hallenbad  Sauna  Tennis  Bar   
 Freibad  Whirlpool  Reiten  Diverses

PERSONAL: mittätige(r) Unternehmer(in):   
 angemeldete Personen/ohne Unternehmer/Hochsaison   
 davon Familienmitglieder:

davon Lehrlinge im 1. Jahr  im 2. Jahr  im 3. Jahr

**2. BESTEHENDE FEUERVERSICHERUNGEN**

für GEBÄUDE bei der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

mit EURO \_\_\_\_\_ Pol.-Nr. \_\_\_\_\_

für INVENTAR bei der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

mit EURO \_\_\_\_\_ Pol.-Nr. \_\_\_\_\_

**3. ANGEBOTENE SICHERSTELLUNG**

(nur für den Fall eines beantragten ERP-Kredites oder eines Investitionsvorhabens über EURO 1 Mio. auszufüllen)

a) Hypothek ob

EZ \_\_\_\_\_ KG \_\_\_\_\_ GB \_\_\_\_\_

EZ \_\_\_\_\_ KG \_\_\_\_\_ GB \_\_\_\_\_

b) Bürge- und Zahlerhaftung gemäß § 1357 ABGB der

c) Garantie der ÖHT nach § 1356 ABGB  
gemäß KMU-Förderungsgesetz

ja  nein

#### 4. BEILAGEN

1. **Baubehördlich genehmigte Baupläne**  
(d.h. versehen mit dem Genehmigungsvermerk der Baubehörde)
2. **Detaillierte Firmenangebote** über das Gesamtvorhaben oder **Generalunternehmerangebot**
3. **Rentabilitätsrechnungen** für die Zeit nach durchgeführter Investition (Zeitraum 5 Jahre)
4. **Unterfertigte Jahresabschlüsse** mit Aufgliederung des Kapitalkontos und Gewinn- und Verlustrechnungen oder **Einnahmen- und Ausgabenrechnungen** für die **letzten drei Geschäftsjahre**
5. **Aktueller Vermögensstatus** mit detaillierter Angabe der Vermögenswerte, insbesondere Realbesitz und eventuell bestehende Verbindlichkeiten (**nur bei Einnahmen- und Ausgabenrechnung** erforderlich)
6. Detaillierte Angaben (Finanzierungsstelle, Zinssatz, Laufzeit) zu der im "Finanzierungsplan" angeführten **Mittelaufbringung** (Nachweis durch Vorlage von Promessen, Förderungszusagen etc.)
7. **Rückzahlungsverpflichtungen** p.a. (Kapital und Zinsen) für die nächsten 5 Jahre betreffend bestehender Altverbindlichkeiten
8. Aktuelle **Grundbuchsauszüge** der angebotenen Pfandliegenschaften
9. **Pachtvertrag**
10. **Gewerbeberechtigung(en)/Konzessionsurkunde(n)**
11. **Firmenbuchauszug** (auch für Mutter-, Schwester-, Tochterunternehmung[en] etc.)
12. **Einheitswertbescheide** der angebotenen Pfandliegenschaften
13. **Prospekt**, Foto oder Ansichtskarte des Betriebes
14. Verzeichnis der **Zimmer- und Pensionspreise**

Der Antragsteller bestätigt, dass das Vorhaben voll ausgeplant und daher unverzüglich durchgeführt werden kann. Er verpflichtet sich weiters, gewährte ERP-Kredite raschest in Anspruch zu nehmen, weil die festgelegte Ausnutzungsfrist grundsätzlich nicht erstreckt werden kann.

Der Kreditnehmer erklärt sich bereit, die der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. zur Beurteilung der Kreditfähigkeit notwendig erscheinende Buch- bzw. Betriebsprüfung zu gewähren.

Alle Projekte in EU-Zielgebieten und Phasing-Out-Gebieten können auch aus Mitteln des EU-Strukturfonds gefördert werden.

## 5. ERKLÄRUNG

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die im Zusammenhang mit der Anbahnung des Vertrages anfallenden personenbezogenen Daten, deren Verwendung als eine wesentliche Voraussetzung für die Wahrnehmung einer dem Förderungsgeber gesetzlich übertragenen Aufgabe oder sonst gemäß §§ 7 bis 11 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. i Nr. 165/1999, in der jeweils geltenden Fassung, zulässig ist, vom Förderungsgeber für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Vertrages, der Wahrnehmung der dem Förderungsgeber gesetzlich übertragenen Aufgaben und für Kontrollzwecke verwendet und insbesondere an Organe und Beauftragte des BMWA, des Rechnungshofes (insbesondere § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes, BGBl. Nr. 144/1948, in der jeweils geltenden Fassung), des Bundesministers für Finanzen (insbesondere §§ 43 bis 47 und 54 des Bundeshaushaltsgesetzes, § 7 KMU-Förderungsgesetz und Punkt 12 dieser Richtlinie) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt werden.

Ich (wir) nehme(n) weiters zur Kenntnis, dass das BMWA und die ÖHT

1. Daten und Auskünfte über den Förderungsnehmer und das Unternehmen bei Dritten einholen bzw. einholen lassen;
2. bei Mehrfachförderungen die in Betracht kommenden und bei Insolvenzverfahren die gesetzlich vorgesehenen Stellen verständigen.

## 6. ANTRAG

Ich (Wir) beantrage(n) eine Förderung in folgender Form (Zutreffendes bitte ankreuzen, keine Mehrfachnennungen möglich):

ERP-Kredit

TOP-Investitionsförderung   
(bis Investitionskosten von EURO 1 Mio.  
durch Zuschuss bei Finanzierung durch die Hausbank)

TOP-Kreditförderung   
(ab Investitionskosten von EURO 1 Mio.  
durch einen zinsgestützten Kredit durch die Tourismusbank)

TOP-Förderung von Eigen- oder Beteiligungskapital

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass je nach Verfügbarkeit der Mittel die Möglichkeit besteht, den Förderungsantrag auch in einer anderen als der gewünschten Aktion zu erledigen.

.....  
(Ort/Datum)

.....  
(Firmenmäßige Fertigung)